

Wilhelm Eichhorn, Langgasse 32 und Kaufmann August Engel, Taunusstraße 2, entgegengenommen.

Bote Phil. Weinand von hier, Hochstätte 23, geht täglich nach Mainz. Bestellungen werden auch bei Schuhmacher Phil. Guthmann, Häfnergasse 16, und Kaufmann J. B. Willms, Marktplatz 7, entgegengenommen.

Böttin Albrecht von Eltville kehrt Mittwochs und Samstags bei Kaufmann Otto Klingelhöfer, Marktstraße 12, und Materialist Craz, Langgasse 29, ein.

Böttin Becker von Erbach, Amts Eltville, kehrt jeden Donnerstag bei Kaufmann Otto Klingelhöfer, Marktstr. 12, ein.

Böttinnen Marie und Dorothea Hildebrand von Biebrich kommen täglich hierher und nehmen Bestellungen bei Kaufmann Ritzel und Materialist Craz entgegen.

Die Boten Gebrüder Salts von Langenschwalbach, im Winter Mittwochs und Samstags und im Sommer Montags, Mittwochs und Samstags hier ankommend, fahren bei Gastwirth E. Weitz, Michelsberg 28, ein.

XII. Tarif für das Droschkenfuhrwerk der Stadt Wiesbaden.

I. Tourfahrten.

Einspänner. Zweispänner.
Thlr. Sgr. Thlr. Sgr.

Fahrten innerhalb der Stadt und Landhäuser, einschließlich Dietenmühle und Bücher's Felsenkeller, bei 1—2 Personen

— 6 — 9

bei 3—4 Personen
(bei Fahrten aus den Eisenbahnhöfen 2 Sgr. mehr, siehe Nr. IV.)

— 8 — 11

Bei diesen Fahrten ist für das gewöhnliche kleine Reisegepäck, bestehend in Hutschachtel, Reisefack und Handkoffer, nichts zu entrichten, für jedes größere Stück Gepäck, als Koffer u. wird bezahlt.

— 2 — 2

Fahrten außerhalb des Stadtberings

1. Beau-Site	—	10	—	14
2. Neuer Friedhof	—	11	—	15
3. Neue Schießhalle	—	17	—	20
4. Kapelle	—	17	—	20
5. Adolphshöhe	—	13	—	17

	Einspänner.		Zweispänner.	
	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.
6. Neroberg	—	24	1	—
7. Reichweishöhle	—	24	1	—
8. Sonnenberg	—	17	—	20
9. Bierstadt	—	24	1	—
10. Fasanerie oder Clarenthal	—	24	1	—
11. Diebrich oder Dogheim	—	24	1	4
12. Künstliche Fischzucht-Anstalt	1	—	1	15
13. Schierstein	1	5	1	15
¹ / ₂ Stunde gratis Warten, für die Rückfahrt wird die Hälfte bezahlt, jede weitere ¹ / ₄ Stunde kostet				
	—	3	—	5
14. Chausseehaus	2	—	3	—
15. Niedermalluf	2	—	3	—
16. Platte	2	9	3	—
17. Nürnberger Hof	2	9	3	—
18. Eltville	2	17	3	12
Bei diesen Fahrten ist ein 1 ¹ / ₂ stündiger Aufenthalt und die Retourfahrt einbegriffen. Jede weitere ¹ / ₄ Stunde des Wartens kostet				
	—	3	—	5
19. Castell	2	20	3	10
20. Mainz in die Anlagen	3	12	4	17
21. Riedrich	3	20	4	17
22. Rauenthal	4	—	4	17
23. Erbach	3	12	4	—
24. Schlangenbad üb. Schierstein (über Diebrich für Einsp. 5 Sgr., für Zweisp. 8 Sgr. mehr).	4	—	4	17
25. Schlangenbad über Rauenthal und Schierstein (über Diebrich für Einsp. 5 Sg., f. Zweisp. 8 Sg. mehr).	4	8	5	—
In den Fahrten 19—25 ist die Zurückfahrt einbe- griffen; Zeitdauer für einen halben Tag				
26. Castell, Hinfahrt	1	12	2	—
27. Mainz bis in die Anlagen Hinfahrt	2	8	3	—
28. Schlangenbad, Hinfahrt	3	—	4	—
29. Schwalbach, Hinfahrt	3	12	4	17
30. Schwalbach u. zurück } für den	5	—	6	5
31. Schwalbach u. zurück } ganzen über Schlangenbad } Tag	5	10	6	20

Rundfahrten außerhalb der Stadt.	Einspänner.		Zweispänner.	
	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.
32. Kapelle und Neroberg, durchs Nerothal zurück	1	10	1	21
33. Kapelle über Neroberg und Leichtweißhöhle zurück . . .	1	16	2	—
34. Neroberg über Leichtweiß- höhle und zurück	1	10	1	21
35. Leichtweißhöhle über die Trauereiche und zurück . . .	1	15	2	—
36. Leichtweißhöhle über die Hern- eichen u. Platterstr. zurück	1	21	2	—
37. Nerothal durch den Vollen- bruch über Walfmühle und zurück	1	—	1	12
38. Sonnenberg über Rambach und Bierstadt zurück . . .	1	21	2	—
39. Bierstadt, Igstadt zurück über Erbenheim	2	9	3	—
40. Erbenheim über den Heßler und zurück durch's Mühlthal	1	21	2	—
41. Erbenheim über Castel und Viebrich zurück	2	9	3	—
42. Viebrich über Schierstein zurück	1	21	2	—
43. Fasanerie über Adamsthal und zurück	1	21	2	—
44. Holzhauerhäuschen, künst- liche Fischzucht-Anstalt und zurück	1	15	2	7
45. Alte Schwalbacher Chaussee über Fasanerie und neue Schwalbacher Chaussee zurück	1	15	2	—
Bei den Fahrten von 32--45 ist eine $\frac{1}{2}$ Stunde Aufenthalt einbegriffen. Jede weitere $\frac{1}{4}$ Stunde Warten kostet				
	—	3	—	5
46. Chausseehaus über die Fa- sanerie zurück	2	9	3	12
47. Rothekrenz und Rumpels- keller zurück	3	—	4	—
48. Nürnberger Hof und zu- rück über Frauenstein und Schierstein	3	—	3	17
(über Viebrich für Einsp. 5 Sgr., für Zweisp. 8 Sgr. mehr).				
49. Platte über Neroberg zurück	2	17	3	12

	Einspänner.		Zweispänner.	
	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.
50. Platte über die Leichtweis- höhle zurück	2	17	3	12
51. Platte über Sonnenberg zurück	2	17	3	12
52. Platte über Kapelle zurück	2	17	3	12
53. " " das Holzhauer- häuschen zurück	3	—	4	—
54. Kapelle, Neroberg, Leichtweis- höhle von da zur Platte und zurück	3	4	4	—

Bei den Fahrten 46—54
ist ein $1\frac{1}{2}$ stündiger Aufent-
halt einbegriffen.

II. Zeitfahrten.

Für eine Fahrt bis zur
Dauer von 15 Minuten

a) für 1—2 Personen .	—	6	—	9
für jede ferneren an- gefangenen 10 Minuten Zuschlag	—	3 $\frac{1}{2}$	—	5
b) für 3—4 Personen .	—	8	—	11
für jede ferneren an- gefangenen 10 Minuten Zuschlag	—	3 $\frac{1}{2}$	—	5

III. Für Fahrten während der Nachtzeit ist der
doppelte Fahrpreis zu entrichten.

Als Nachstunden werden betrachtet:

- in der Zeit vom 1. April bis 1. October: die
Stunden von 11 Uhr Abends bis 6 Uhr Morgens;
- in der Zeit vom 1. October bis 1. April: die
Stunden von 11 Uhr Abends bis 7 Uhr Morgens.

IV. Für die Fahrten aus den Eisenbahnhöfen wird
zu den ad I und II genannten Sätzen ein Zuschlag von
2 Sgr. gezahlt, die Sätze ad III finden hierauf, sowie
auf Fahrten nach den Eisenbahnhöfen, keine Anwendung.

V. Der zum Abholen aus dem Theater bestellte
Droschkenkutscher kann den ad III genannten doppelten
Fahrpreis nie verlangen, dagegen muß ihm für das Warten
dem Einspänner 4 Sgr. und dem Zweispänner 5 Sgr.
besonders gezahlt werden.

VI. Bei Fahrten nach Plätzen, welche vorstehend nicht
speciell bezeichnet sind, wird, falls eine Vereinbarung des
Fahrgastes mit dem Droschkenkutscher nicht stattgefunden
hat, der Tarif für die Zeitfahrten zu Grunde gelegt.

VII. Die Führer der sogenannten Damen-Phaëtons
(Pony-Fuhrwerke) sind berechtigt, bei Zeitfahrten $\frac{1}{3}$ der
Taxe mehr zu fordern.